

# SU COSSANI

Die Allroundsorte für klassische Roggengebiete.



## Vorteile:

- mehrjährig stabile Leistungen
- hohe Fertilität, geringerer Mutterkornbefall im Praxisanbau
- kompakter Sortentyp mit hoher Strohstabilität
- ausgeglichenes Qualitätsprofil als Back- und Futterroggen

## Anbau:

- gesunde Allroundsorte für klassische Roggengebiete
- besonders geeignet für die rechtzeitigen bis mittleren Saattermine
- Kräftige Bestockung lässt Aussaatstärkenreduzierung zu.
- vergleichsweise gute Herbizidtoleranz gegenüber Flufenacet

## Kurzprofil:

Bei in DE zugelassenen Sorten nach Beschreibender Sortenliste

1 = sehr niedrig/früh/kurz,

9 = sehr hoch/spät/lang

Ährenschieben	■	■	■	■	■	■	■	■	■
Reife	■	■	■	■	■	■	■	■	■
Pflanzenlänge	■	■	■	■	■	■	■	■	■

## Anfälligkeiten

Mehltau	■	■	■	■	■	■	■	■	■
Rhynchosporium	■	■	■	■	■	■	■	■	■
Braunrost	■	■	■	■	■	■	■	■	■
Mutterkorn	■	■	■	■	■	■	■	■	■

## Qualität

Fallzahl	■	■	■	■	■	■	■	■	■
Proteingehalt	■	■	■	■	■	■	■	■	■

## Entwicklung und Ertrag

Körner / Ähre	■	■	■	■	■	■	■	■	■
TKM	■	■	■	■	■	■	■	■	■

# SU COSSANI

Die Allroundsorte für klassische Roggengebiete.

Kornertrag Stufe 1



Kornertrag Stufe 2



# SU COSSANI

Die Allroundsorte für klassische Roggengebiete.

## Entwicklung und Ertrag:

Entwicklung	Sehr kräftige und zügige Jugendentwicklung								
Ährenschieben	████	████	████	████	████	████	████	████	████
Reife	████	████	████	████	████	████	████	████	████
Pflanzenlänge	████	████	████	████	████	████	████	████	████
Ähren/m <sup>2</sup>	████	████	████	████	████	████	████	████	████
Körner / Ähre	████	████	████	████	████	████	████	████	████
TKM	████	████	████	████	████	████	████	████	████
Kornertrag Stufe 1	████	████	████	████	████	████	████	████	████
Kornertrag Stufe 2	████	████	████	████	████	████	████	████	████

## Vitalität und Gesundheit:

Standfestigkeit	████	████	████	████	████	████	████	████	████
Halmstabilität	████	████	████	████	████	████	████	████	████
Gesundheit	Breit abgesicherte Blattgesundheit. Das Saatgut wird mit einer Einmischung von 10 % Populationsroggen vertrieben. Dadurch verbessert sich die Mutterkornanfälligkeit um ca. 1 Ausprägungsstufe.								
Mehltau	████	████	████	████	████	████	████	████	████
Rhynchosporium	████	████	████	████	████	████	████	████	████
Braunrost	████	████	████	████	████	████	████	████	████
Mutterkorn	████	████	████	████	████	████	████	████	████

## Qualität:

Qualität	Sehr gute Backfähigkeit mit idealer Enzymaktivität auch in Trockenjahren								
Proteingehalt	████	████	████	████	████	████	████	████	████
Stärkegehalt	████	████	████	████	████	████	████	████	████
Amylogrammviskosität	████	████	████	████	████	████	████	████	████
Temp. im Verkleisterungsmax	████	████	████	████	████	████	████	████	████
Fallzahl	████	████	████	████	████	████	████	████	████

# SU COSSANI

Die Allroundsorte für klassische Roggengebiete.

Anbauregionen alle Standorte und Böden, auch ausgesprochene Trockenlagen

## Aussaat:

Saatzeitoptimum sehr großes Saatzeitfenster, von früh bis spät  
Trockenlagen früh, Mitte September~spät, Mitte Oktober  
Bessere Standorte früh, Mitte September~sehr spät, Ende Oktober

## Saatstärke (Körner/m<sup>2</sup>):

### Trockenlagen

frühe Saat etwas geringer, z.B. 120-140  
mittlere Saat ortsüblich, z.B. 160-190  
späte Saat etwas erhöht, z.B. 220-260

### Bessere Standorte

frühe Saat ortsüblich, z.B. 140-160  
mittlere Saat etwas erhöht, z.B. 190-220  
späte Saat deutlich erhöht, z.B. 260-300

## N-Düngung:

Anmerkung In Roten Gebieten und Trockenlagen ist eine Einmalstrategie empfehlenswert

Trockenlagen : Beispiel - rechtliche Vorgaben beachten!

### **Startgabe**

EC 13 - 25: 170 kg/ha inkl. N<sub>min</sub> (vorzugsweise stabilisiert) mit 20-25 kg S/ha vor Vegetationsbeginn

Bessere Lagen : Beispiel - rechtliche Vorgaben beachten!

### **Startgabe**

EC 13 - 25: 100 inkl. N<sub>min 0-30</sub> mit 20 kg S/ha vor Vegetationsbeginn

### **Schossgabe**

EC 30 - 31: 50 - 70 inkl. N<sub>min 30-90</sub> vorzugsweise mit 10-15 kg S/ha

## Wachstumsregler:

Wachstumsreglerbedarf etwas geringer

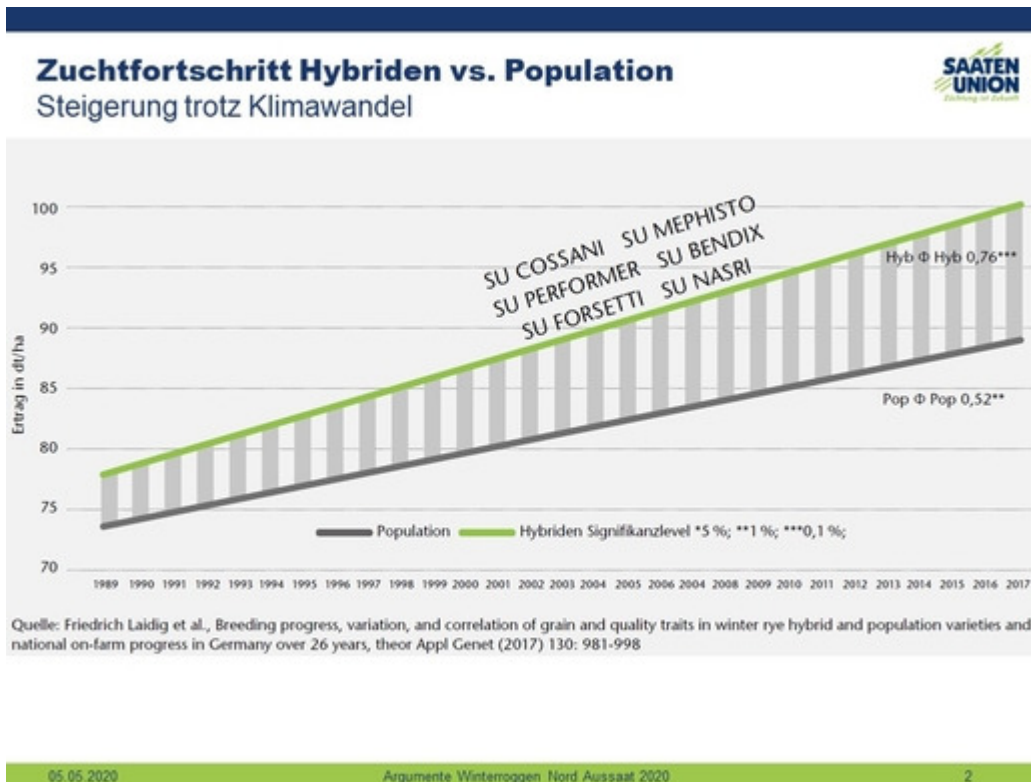
## Pflanzenschutzempfehlung:

(Mittel, Termine und Aufwandmengen In der Regel genügt eine Behandlung (zusammen mit dem Wachstumsregler) in EC 39 - schlagspezifisch) Fungizidstrategie auf Braunrost ausrichten; bei sehr hohem Infektionsdruck Splitting in EC 32/37 + EC 49

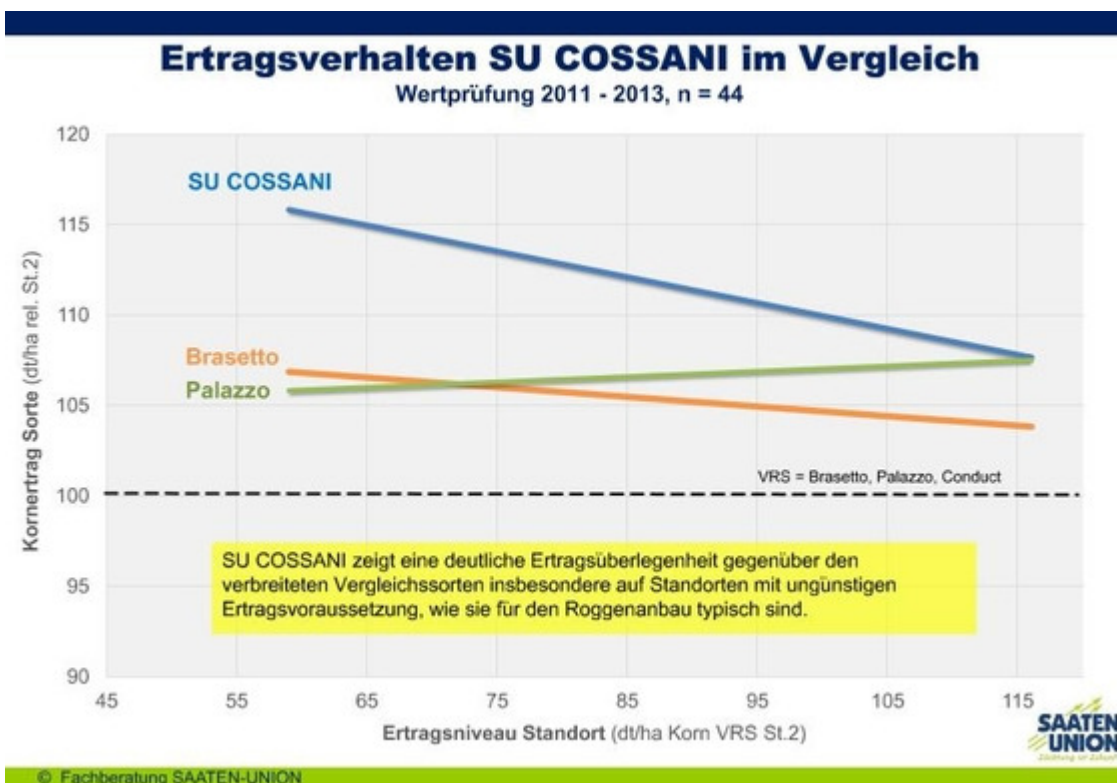
# SU COSSANI

Die Allroundsorte für klassische Roggengebiete.

## Zchtfortschritt durch Hybridroggen



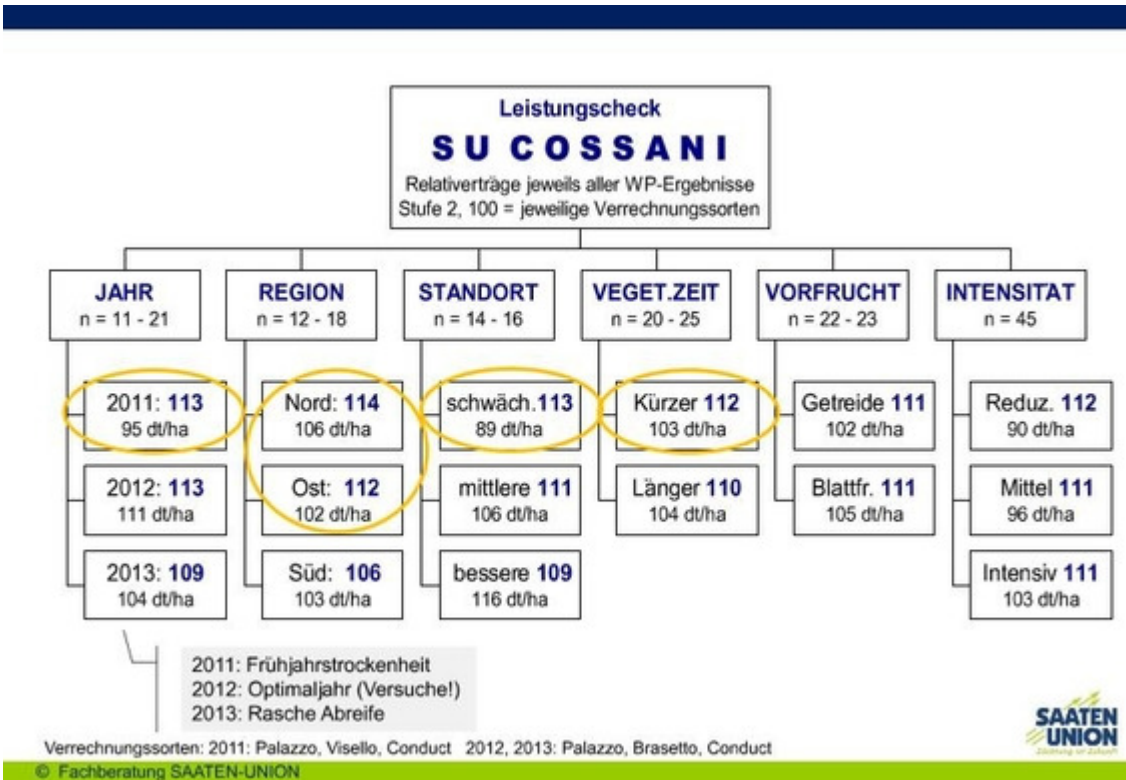
## Ertragsverhalten



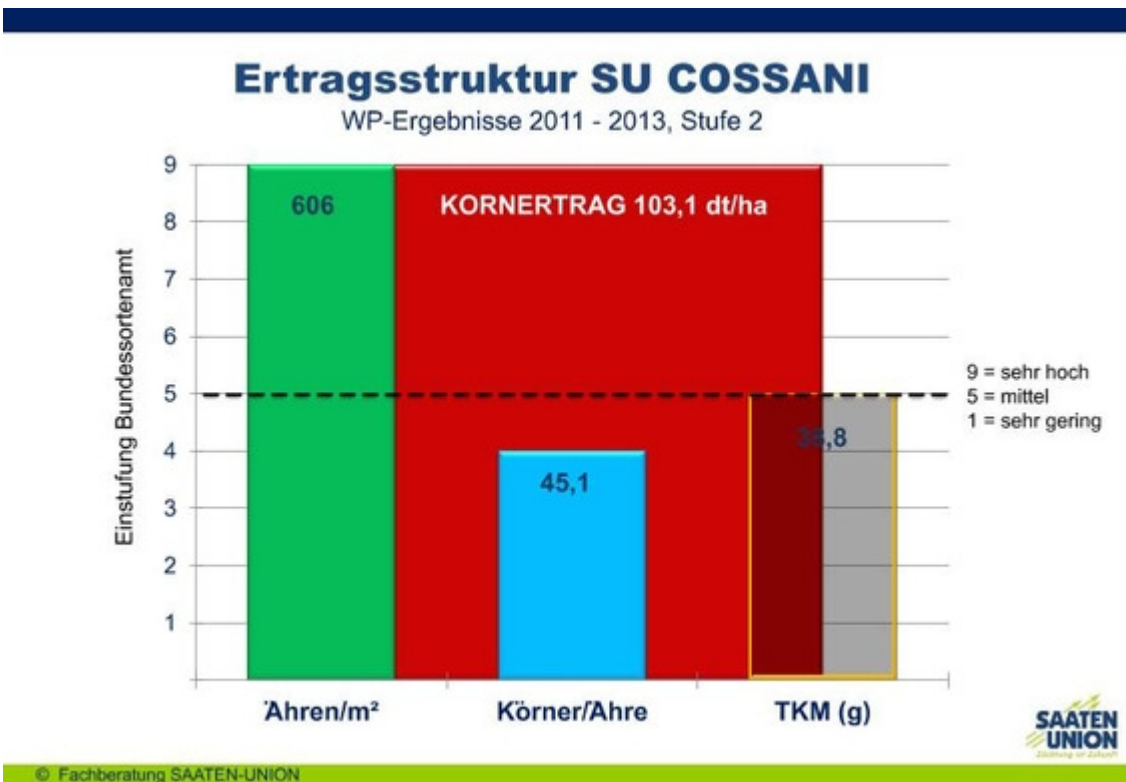
# SU COSSANI

Die Allroundsorte für klassische Roggengebiete.

## Leistung



## Ertragsstruktur



# SU COSSANI

Die Allroundsorte für klassische Roggengebiete.

## Trockenresistenz

### Wertprüfung Trockenjahr 2015



n=16, 100 = 96,1 dt/ha

	Kornertrag rel. St.2	Einstufung Kom St.2
SU Cossani	109,3	8
SU Mephisto	108,4	8
KWS Daniello	105,8	8
Brasetto	103,9	7
KWS Gatano	102,6	8

Das Vegetationsjahr 2015 war gekennzeichnet durch eine **viermonatige Trockenphase** von April bis Juli. Die Ertragsergebnisse belegen große Unterschiede in der Trockentoleranz, ungeachtet der Ertrageinstufung.

Abbildungen aus Regionalfolder Ost 2017

7